

*terklasse und die Einheitsfront der antifaschistisch-demokratischen Kräfte zu festigen und mit diesen gewaltigen Kräften den großen Plan des demokratischen Neuaufbaus Deutschlands in die Tat umzusetzen. Unser oberstes Gesetz bleibt: Alles durch das Volk! Alles für das Volk! Alles für unser neues deutsches Vaterland. (Stürmischer, langanhaltender Beifall.)*

Vorsitzender Pieck: Bevor wir das nächste Referat hören, gebe ich bekannt, daß der Vorschlag eingereicht worden ist, den Genossen Willi Kappel aus der Pfalz, nachdem er inzwischen eingetroffen ist, mit in das Präsidium zu wählen. Erhebt sich dagegen Einspruch? – Das ist nicht der Fall. Dann bitte ich den Genossen Kappel, hier oben Platz zu nehmen.

Wir kommen nunmehr zum zweiten Bericht des Zentralkomitees: Die Organisationspolitik der Partei. Ich erteile hierzu das Wort dem Genossen Franz Dahlem.

## b) Die Organisationspolitik der Partei

### *Berichterstatter Franz Dahlem*

Genossinnen und Genossen! Vor der deutschen Arbeiterklasse steht die große Aufgabe, als die führende Kraft das neue demokratische Deutschland aufzubauen, alle entgegenstehenden feindlichen Kräfte zu überwinden, alle fortschrittlichen Schichten des Volkes für die gemeinsame Aufbauarbeit zu gewinnen und zu mobilisieren und kühn neue Wege zu suchen, um dieses Ziel auf dem raschesten Wege zu erreichen.

### *Der Charakter einer staatsaufbauenden Partei*

Unsere Partei hat seit der ersten Stunde ihres legalen Auftretens nach dem Zusammenbruch des Hitler-Regimes als ihre Überzeugung kundgetan, daß nunmehr nach dem Bankrott der großkapitalistischen Herr-